

## **Schwarzenborn feiert Gelöbnis: 82 neue Soldaten für Frieden und Freiheit**

Innenminister Poseck würdigt beim Gelöbnis in Schwarzenborn die Treue von 82 Soldaten der Bundeswehr und ihre Rolle für Frieden und Freiheit.

SCHWARZENBORN. Am Donnerstag, den 5. September 2024, fand in der Knüll-Kaserne in Schwarzenborn das feierliche Gelöbnis des Jägerbataillons 1 statt. 82 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr nahmen an dieser Zeremonie teil, bei der sie ihren Eid auf Deutschland ablegten. Innenminister Roman Poseck hob in seiner Ansprache die zentrale Rolle der Bundeswehr als Hüter von Frieden und Freiheit in einer zunehmend unsicheren Welt hervor.

Poseck sprach mit großer Wertschätzung über den Mut der neuen Rekruten und knüpfte an die Notwendigkeit an, sich aktiv für die Verteidigung europäischer Werte einzusetzen. Er betonte, dass Hessen nicht nur durch zivil-militärische Kooperation, sondern auch durch einen robusten Heimatschutz zur Sicherheit der Bevölkerung beiträgt. Seine Worte sollten den neuen Soldaten Mut zusprechen und sie daran erinnern, dass sie in ihrer Uniform ein sichtbares Zeichen für den Schutz der Werte tragen, die in der deutschen Verfassung verankert sind.

### **Die Bedeutung der Bundeswehr**

In seiner Rede machte Poseck deutlich, dass die Bundeswehr mehr als nur eine Streitkraft ist; sie steht für den Erhalt von Demokratie und Menschenrechten. „Heute freue ich mich, dass weitere Frauen und Männer bereit sind, sich in den Dienst

unseres Landes zu stellen. Ihre Angehörigen und Freunde sehen sie vielleicht heute zum ersten Mal in Uniform“, sagte er. Diese Worte verdeutlichen, dass der Dienst an der Waffe oft auch familiäre Opfer und ein starkes Bekenntnis zur Freiheit bedeutet.

Die Soldaten des Jägerbataillons 1 sind speziell für den Einsatz in komplexen, urbanen und bewaldeten Umgebungen ausgebildet und stellen eine wichtige Komponente der deutschen Infanterie dar. Sie sind dafür ausgerüstet, sowohl zu Fuß als auch mit Unterstützung modernster Fahrzeuge wie dem Gepanzerten Transport-Kraftfahrzeug (GTK) Boxer zu operieren. Diese Fahrzeugtypen, erst kürzlich in die Einheit eingeführt, ermöglichen den Soldaten eine flexible und effektive Reaktion auf verschiedene Einsatzszenarien.

Ein wichtiger Aspekt der Ausbildung der Jägergefechtskräfte ist die Fähigkeit, im Team und unter schwierigen Bedingungen zusammenzuarbeiten. Solche Eigenschaften sind entscheidend in der heutigen militärischen Landschaft, wo Einsätze oft in dicht besiedeltem Terrain und unter erhöhtem Risiko stattfinden. Diese den Einheiten zugrunde liegenden Prinzipien wurden in den Worten Posecks eindrucksvoll unterstützt, indem die Herausforderungen und die Verantwortung, die mit dem Militärdienst verbunden sind, thematisiert wurden.

Als Teil einer größeren militärischen Umstrukturierung wurde das Jägerbataillon 1 auf mittlere Kraftstrukturen umgestellt, was den Einsatz der neuesten Technologien und Taktiken zur Verbesserung des Schutzes und der Effizienz der Truppe einschließt. Diese Reformen und Modernisierungen sind nicht nur für die Truppe selbst von Bedeutung, sondern auch ein Signal an die breitere Öffentlichkeit, dass die Bundeswehr sich ständig an sich verändernde Bedrohungen anpasst.

Die feierliche Zeremonie in Schwarzenborn war somit nicht nur ein feierlicher Akt der Rekruten, sondern auch eine strategische Ansage aus der Landespolitik bezüglich der aktuellen und zukünftigen Rolle der Bundeswehr im nationalen und

internationalen Kontext. Roman Posecks klarer Appell, dass die Bundeswehr ein Garant für Freiheit und Sicherheit ist, fand insbesondere in der gegenwärtigen geopolitischen Lage Zustimmung und Resonanz bei den Anwesenden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**